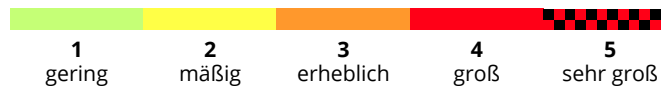
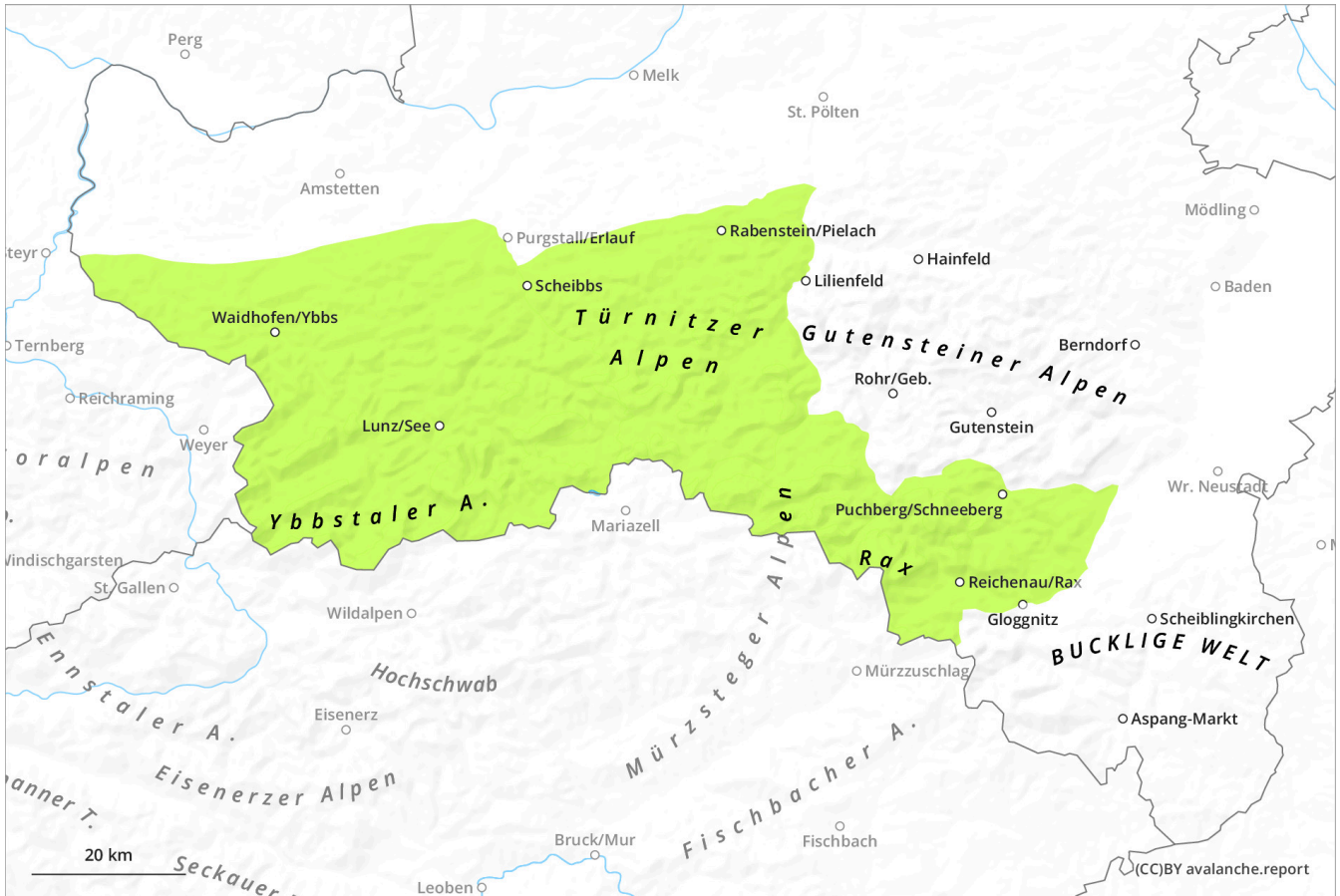
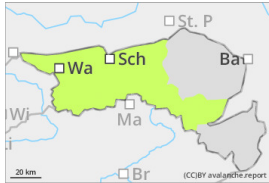




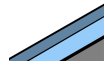
Wetterbesserung - weiterhin Tribschneeproblem im Nordsektor beachten!



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, 28. Dezember 2024



Kein
ausgeprägtes
Lawinenproblem



Sonnige Bedingungen - Gefahrenstellen liegen im Nordsektor.

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird mit gering bewertet. Die vereinzelt Gefahrenstellen befinden sich hauptsächlich im Nordsektor in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Bei großer Zusatzbelastung kann eine Schneebrettauslösung nicht ausgeschlossen werden. Sonnseitig sind kleine nasse Lockerschneerutsche aus steilen Fels- und Schrofengelände möglich.

Schneedecke

Der Schnee konnte sich setzen. Schwachschichten können in den Hochlagen innerhalb der älteren Triebsschneepakete auftreten. Sonnseitig bildet sich über die Nachtstunden ein Harschdeckel aus. In den mittleren Lagen wurde der Schnee angefeuchtet. Unterhalb von etwa 1200 m ist wenig Schnee vorhanden, Wiesen sind eher geringmächtig überdeckt.

Wetter

Sonnig und mild ist es in den niederösterreichischen Alpen. Der Höhenwind kommt schwach bis mäßig aus Nord bis Ost. In 1500m Seehöhe liegen die Nachmittagstemperaturen um plus 7 Grad.

Tendenz

Es wird keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr erwartet. Weiterhin bleibt es sonnig und mild.